

Am Cottaweg geht's wieder rund

Frühjahrskleinmesse lockt mit spektakulären Attraktionen

● **Womit kündigt sich der Frühling in Leipzig an? – Mit der Kleinmesse! Seit vergangenem Freitag geht es auf dem Platz am Cottaweg wieder rund. Zur Gaudi von Groß und Klein gibt es bis zum 17. Mai neben Bekanntem und Bewährtem auch so manche neue, respekteinflößende Attraktion zu entdecken und auszuprobieren.**

Der Leipziger Schaustellerverein hat auch im 108. Jahr der Kleinmesse ein gutes Händchen bei seinem Fahrgeschäftemix bewiesen. Auf den 40.000 Quadratmetern Fläche kommen Kinder, Familien, aber auch jene, denen es nach einem Adrenalinschub gelüftet, voll auf ihre Kosten. Ob Berg- und Tal-Bahn, Kinderkarussell, Geisterbahn, ein wirklich riesiges Riesenrad, Autoscooter, Los- und Schießbuden, Imbissstände – für einen vergnüglichen Aufenthalt ist bestens gesorgt. Und für den besonderen Kick stehen außer der Achterbahn noch zwei absolute Neuheiten bereit. Eine davon ist das „Monster“, das mit seinem 45-Meter-Pendel nichts für schwache Mägen ist. Wer kopfüber einen Blick übers Kleinmessegelände riskieren möchte, sollte sich keinesfalls eine Fahrt mit dem „Salto Mortale“-Überschlagkarussell entgehen lassen. Dieses Fahrgeschäft gibt es nur zweimal in Deutschland. So selten, wie es auf hiesigen Rummelplätzen anzutreffen ist, so spektakulär sind die Überschläge und Drehungen.



Leipzigs Kleinmesse steht kopf – zumindest aus Sicht der „Salto Mortale“-Passagiere. Das Überschlagkarussell ist eine der Attraktionen der noch bis 17. Mai dauernden Frühjahrs-Kleinmesse. Foto: hb

Natürlich wartet die Frühjahrskleinmesse auch in diesem Jahr mit mehreren Aktionen auf. Mittwochs findet traditionell der Familientag mit stark reduzierten Preisen und einem tollen Kinderprogramm statt. Freitags bricht um 19 Uhr die Ladies' Night an, bei der sich Damen ab einem Euro auf den Fahrgeschäften herumwirbeln lassen können. Sparfüchse sollten sich vormerken: Erstmals gibt es am 15. Mai, dem letzten Kleinmessesfreitag, einen Doppeldeckertag, bei dem einer ein Ticket kauft und ein zweiter gratis mitfährt. Was wäre die Kleinmesse ohne Feuerwerk? – Nicht vorstellbar. So leuchtet am 16. Mai, dem Vor-

abend des letzten Kleinmessetages, ab 21.30 Uhr wieder ein großartiges Höhenfeuerwerk am Himmel über Leipzig.

Schaustellerverein feiert mit beim Stadtjubiläum

Die Leipziger Kleinmesse kann auf eine lange Tradition zurückblicken, die eng mit der Geschichte

der Stadt und den Leipziger Waren- und Mustermessen verbunden ist. Als kleine „Vergnügungsschwester“ der großen Mustermessen etablierte sie sich an ihrem auch heute noch angestammten Platz als eigenständiges Volksfest. Ursprünglich wurde es dreimal abgehalten – im Frühjahr, Herbst und Winter. Daran knüpft der Schaustellerverein im Jahre 1000 der urkundlichen Ersterwähnung Leipzigs an und lädt vom 31. Juli bis zum 16. August zu einer Sommerkleinmesse ein – mit weniger Fahr- und Laufgeschäften als sonst, dafür aber mit Kulturprogramm. Vom 6. bis 9. August werden die Geschwister Weisheit, Europas spektakulärste Hochseiltruppe, erwartet. Zehn Artisten werden in zwölf bis 40 Metern Höhe über den Köpfen der stauenden Besucher mit drei Motorrädern auf Seilen artistische Meisterleistungen darbieten. Hierfür wird der mit 62 Metern weltweit höchste mobile Artistenmast aufgerichtet.

Frühjahrs-Kleinmesse bis 17. Mai

*täglich ab 14 Uhr
450 Besucherparkplätze
über Zufahrt Cottaweg*

Auf Chinareise

Premiere für die Thomaner: Der Thomanerchor befindet sich bis zum 11. Mai auf einer zweiwöchigen Konzertreise durch China. Das Auftaktkonzert findet am morgigen Donnerstag in Leipzigs Partnerstadt Nanjing statt. Weitere Stationen sind Shanghai, Xiamen, Xi'an und Tianjin. Unter der Leitung von Interims-Thomaskantor Gotthold Schwarz erklingen Bach-Motetten, weltliche Werke von Schumann, Mendelssohn und Brahms sowie deutsche Volkslieder. **r.**